

Newsletter 12/2020 vom 30. Juli 2020

Liebe Förderer, Paten und Freunde des Opel-Zoo,

die stabile Schönwetterlage hat uns bisher in den Sommerferien sehr verwöhnt. Verwöhnt wurden und werden unsere Zoobesucher auch durch den Anblick zahlreicher Jungtiere und Jungvögel. Wir hatten im Juni-Newsletter bereits über Nachwuchs bei den Gnus, den Erdmännchen, dem Eisfuchs und den Schnee-Eulen berichtet; dieses Mal stellen wir unsere beiden Zebra-Jungtiere, 12 junge Nandus und drei im Juni geborene Bucharahirsche vor.

Weiterhin bitten wir Sie um Ihr Verständnis für die immer noch bestehenden Corona-Regelungen (siehe unten und online unter www.opel-zoo.de) und danken unseren Besuchern, dass Sie aufmerksam und rücksichtsvoll bleiben und durch das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln dazu beitragen, dass der Zoo weiter für Sie geöffnet bleiben kann!

Wie schon berichtet, finden das zoopädagogische Sommerferienprogramm und die täglichen Tierpflegergespräche nicht statt, es können aber Führungen in Kleingruppen gebucht werden und mit der Zoo-Erkundungstour und der neuen Rallye "biologische Vielfalt" gibt es trotzdem spannende Angebote für Ihren Zoobesuch.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien viel Spaß beim Lesen und Rätseln!



Chillen in der Sonne: Die sechs nunmehr über ein Jahr alten Geparde bei ihrer zweitliebsten Beschäftigung (nur Fressen ist schöner)!

SOMMERFERIEN

Liebe Zoofreunde, bitte helfen Sie uns dabei, dass der Opel-Zoo weiter für Sie geöffnet bleiben darf:



Öffnungszeiten von 9 bis 19 Uhr

Letzter Einlass 17 Uhr, für Inhaber von Jahreskarten bis 18 Uhr, das Zoogelände muss bis 19 Uhr verlassen werden

Es gelten die Gruppenpreise:
14,50 € pro Erwachsener, 7,50 € pro Kind (3-14 J.)



Spielplatz, Streichelzoo, Tierhäuser geschlossen, kein Kamel- und Ponyreiten. Das Sommerferienprogramm und die Tierpflegergespräche finden leider nicht statt, aber Kleingruppenführungen können gebucht werden.

www.opel-zoo.de

Von den Zootieren

Noch mehr Jungtiere im Opel-Zoo!



Jede Menge Streifen

Nach jeweils 12 Monaten Tragzeit brachten die beiden Zebrastuten im Opel-Zoo ihre Fohlen im Abstand von fast sechs Wochen zur Welt: Bereits am 20. Mai das weibliche Fohlen "Amali" und am 29. Juni ihr Halbbruder "Ayo".



12 hungrige Schnäbel

Unser Nanduhahn ist auch dieses Jahr wieder voll im Brut- und Aufzuchtstress: Nachdem er seine Hennen um sich geschart und jede ihre Eier in ein gemeinsames Nest gelegt hatte, schlüpfen nach 35 bis 40 Tagen insgesamt 12 hungrige Jungvögel, die er nun auch alleine versorgt, ihnen zeigt, wie man Grüne Sauce, Salat und anderes Futter pickt, sie wärmt und beschützt.

Die südamerikanischen Nandus gehören zu den Laufvögeln wie auch die australischen Emus oder der Vogel Strauß aus Afrika. Ihr Lebensraum sind die Grassteppen. Sie haben ein gutes Seh- und Hörvermögen und erkennen Feinde wie Jaguar und Puma meist früh. Auf der Flucht erreichen sie Geschwindigkeiten von gut 50 km/h. Hierbei sind Ihnen die recht großen Flügel nützlich, da sie mit ihrer Hilfe plötzliche Richtungsänderungen selbst in vollem Lauf vornehmen und damit den Feind ins Leere laufen lassen können.

Artenschutz



Nachwuchs bei einer stark bedrohten Tierart

Ebenfalls Nachwuchs gab es beim Buchara-Hirsch, einer stark bedrohten Unterart des Rothirschs. Der Opel-Zoo trägt zum Erhalt dieser Unterart durch die Teilnahme am Ex-situ programme (EEP) bei, in dem die Zucht europaweit auf wissenschaftlicher Grundlage koordiniert wird. Der Zuchtbuchführer wird die drei Kronberger Jungtiere zu gegebener Zeit an europäische Zoos vermitteln, damit sie selbst auch wieder für genetisch gesunden Nachwuchs sorgen werden. Zunächst sind die drei Jungtiere aber noch in Kronberg zu sehen.

Erneut Auswilderung von Europäischen Zieseln in der Tschechischen Republik

Mitte Juli wurden sechs Europäische Ziesel aus dem Opel-Zoo an ein Wiederansiedlungsprojekt gegeben und im tschechischen Freiland ausgewildert. Zwei Jahre nachdem in Kronberg mit der Haltung und Zucht der Tiere begonnen wurde, leistet der Opel-Zoo bereits zum zweiten Mal einen Beitrag zum Aufbau einer regionalen Freiland-Population einer bedrohten Art. Das Projekt unter der Federführung der Agentura ochrany prirody a krajiny, tschechisches Umweltministerium in Prag, findet in enger Kooperation mit dem Tiergarten Nürnberg statt.



Projektkoordinator
Dr. Jan Mateju vom
Museum Karlovy Vary
wildert Ziesel aus dem
Opel-Zoo aus.



Zwei der gerade in der
Tschechischen Republik
ausgewilderten
Europäischen Ziesel.



Ein Ziesel nach der
Auswilderung. Zum Schutz
vor Fressfeinden werden
die Tiere zunächst in
verlassene Bauten gesetzt,
deren Eingang mit
Wasserflaschen verstopft
wird.

Alle Bilder: H. Mägdefrau



Verstärkung aus Amsterdam

Die Gruppe Brillenpinguine, die am 24. Juli vom Zoo Amsterdam nach Kronberg kam, hat sich bereits im Taunus gut eingelebt. Die Vögel fressen und zeigen Interesse an den "Einheimischen", die sie neugierig in Empfang genommen haben. Sicher werden sich bald weitere Paare bilden und fleißig für Nachwuchs sorgen. Dieser ist hochwillkommen: Brillenpinguine sind die einzigen Pinguine Afrikas und werden von der IUCN als stark gefährdet eingestuft und auch bei dieser Tierart nimmt der Opel-Zoo an einem European Ex-situ programme (EEP) teil, in denen die Zucht europaweit auf wissenschaftlicher Grundlage koordiniert wird.

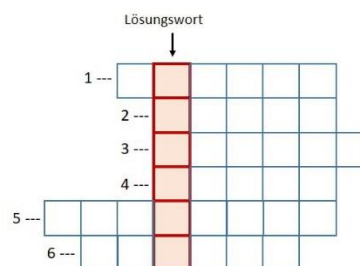
Für die Kinder und andere Rätselfans

Wer findet die Lösung??

- 1) Zebras gehören zur Familie der ...
- 2) Zebras sind sehr aufmerksam. Sie haben nach vorne gerichtete ...
- 3) Zebras sind soziale Tiere, sie leben in ...
- 4) Zu den Feinden der Zebras gehören...
- 5) Zebras haben schwarz-weiße ...
- 6) Ein männliches Zebra nennt man ...



Amali, hier vier Wochen alt



Lösungswort: Amali und Ayo sind ...

Lösung aus dem letzten Newsletter:

Lösung – Rätsel Polarfüchse

Polarfüchse leben in der eisigen Arktis. Ihr Fell ist daher sehr dicht und besteht zu einem Großteil aus wärmender Unterwolle. Sogar an den Pfoten haben Polarfüchse ein dickes Fell, das vor der Kälte schützt und für mehr Halt beim Laufen im lockeren Schnee sorgt. Die kleinen, abgerundeten Ohren und die kurzen Beine sorgen außerdem dafür, dass möglichst wenig Wärme verloren geht.

Unser Polarfuchs-Paar Lars und Lumi hat Nachwuchs bekommen. Sieben Jungtiere wurden im Mai nach einer Tragzeit von etwa 50 Tagen geboren. Nach ungefähr 4 Wochen haben die Welpen ihre Wurfhöhle verlassen und erkunden nun neugierig ihre Umwelt.

Polarfüchse werden schnell erwachsen. Um ihren ersten Winter in der Arktis überleben zu können, müssen sie sich innerhalb von 3 bis 4 Monaten eine schützende Speckschicht anfressen und ein dichtes Fell ausbilden.

Abhängig von der Jahreszeit wechseln Polarfüchse ihr Fell. Im Winter ist es dicht und weiß. Im Sommer, wenn das Eis geschmolzen ist, haben sie ein dünneres, grau-braun gefärbtes Fell.

Gastronomie unter Auflagen geöffnet

Das Zoorestaurant Sambesi im Opel-Zoo hat geöffnet, ebenso die Kioske im Zoogelände. Bitte beachten Sie die dort geltenden Auflagen, halten sich bei Ihrem Aufenthalt im Restaurant und an den Kiosken an die Abstands- und Hygieneregeln und nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Zoobesucher!

Auch das Restaurant Lodge am Haupteingang des Opel-Zoo ist geöffnet und freut sich auf Ihre Reservierungen (www.lodge-kronberg.de oder tel. 06173-325350)!

Alles Gute für die restlichen Ferientage und und auf Wiedersehen im Opel-Zoo!

Ihre Newsletter-Redaktion:
Jenny Krutschinna und Margarete Herrmann
[\[email protected\]](#)

von Opel Hessische Zoostiftung, Am Opel-Zoo 3, 61476 Kronberg im Taunus
06173-325903 0, [\[email protected\]](#), www.opel-zoo.de

Diese E-Mail wurde an {EMAIL} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Homepage des Opel-Zoo
angemeldet haben.

Newsletter abbestellen

© 2020 Opel-Zoo